

Leitung des Registers **TREATgermany**

Forschungsleiter des Neurodermitis-Registers
TREATgermany sind:



Prof. Dr. med. Jochen Schmitt, MPH
(Universitätsklinikum Dresden)
Jochen.Schmitt@uniklinikum-dresden.de



Prof. Dr. med. Thomas Werfel
(Medizinische Hochschule Hannover)
Werfel.Thomas@mh-hannover.de



Prof. Dr. med. Stephan Weidinger, MaHM
(Universitätsklinikum Kiel)
Zusatzmodul „Bioanalytik“
sweidinger@dermatology.uni-kiel.de

Kontaktdaten der Registerzentrale:

Koordinierender Forschungsleiter:
Prof. Dr. med. Jochen Schmitt, MPH
Zentrum für Evidenzbasierte Gesundheits-
versorgung (ZEGV)

Registerkoordination:
Dr. Eva Haufe, Katrin Grumbt (ZEGV)

Universitätsklinikum und Medizinische Fakultät Carl
Gustav Carus der TU Dresden
Fetscherstraße 74
01307 Dresden
Tel.: +49 (0351) 458 6493
Fax: +49 (0351) 458 7238
E-Mail:
TREATgermany@uniklinikum-dresden.de

Zentrums- und Patientenmanagement:
Dr. med. Annice Heratizadeh
heratizadeh.annice@mh-hannover.de

Management Zusatzmodul „Bioanalytik“:
Inken Harder, MSc
iharder@dermatology.uni-kiel.de

Welchen Nutzen ziehen die Zentren aus der Teilnahme am Register?

- Beteiligung an Publikationen
- Aufwandsentschädigung für Dokumentation
- Ausstattung mit iPads
- Reisekosten werden bis 500 € pro Jahr und Zentrum nach Vertragsabschluss erstattet
- Möglichkeit der Nutzung der Plattform für Forschungsprojekte und eigene Fragestellungen

Welche Erwartungen haben wir an die Zentren?

- Einschluss geeigneter, möglichst konsekutiver Patienten
- Vollständige Dokumentation
- Wissenschaftliche Beteiligung an Publikationen
- Zusammenarbeit mit Monitor/Registerzentrale
- Qualitätssicherung

Sie sind herzlich eingeladen, sich mit Ihrem
Klinikbereich/Ihrer dermatologischen Praxis
am Deutschen Neurodermitis-Register
TREATgermany zu beteiligen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter
TREATgermany@uniklinikum-dresden.de
bei der Registerzentrale.



© Klinik für Dermatologie, Allergologie und
Venerologie, MH Hannover



Deutsches Neurodermitis-Register: **TREATgermany**

Therapie und medizinische Versorgung
von Patienten mit moderater bis
schwerer Neurodermitis

Bitte informieren Sie sich auch gern auf der
Internetseite des Neurodermitisregisters:
www.TREATgermany.org

Die Deutsche Dermatologische
Gesellschaft ist Schirmherrin des
Neurodermitis-Registers **TREATgermany**



Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

Neurodermitis ist eine häufige Erkrankung mit typischerweise chronischem Verlauf, Einschränkung der Lebensqualität und unterschiedlichen Behandlungsmethoden.

Für Patienten mit moderater bis schwerer Neurodermitis kommen verschiedene Systemtherapien zum Einsatz. Deren Nutzen und Einfluss auf die Erkrankungssymptome und den Verlauf im Versorgungsalltag sind jedoch noch nicht ausreichend untersucht.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir aktuelle Wissenslücken schließen, besser verstehen, welche Therapien in der Praxis funktionieren, und dadurch die medizinische Versorgung von Patienten mit Neurodermitis verbessern.

Hintergrundinformationen

- Reine Beobachtung (keine Intervention)
- **Beteiligung möglich für Kliniken und dermatologische Praxen in Deutschland**
- Aufwandsentschädigung für Rekrutierung und Dokumentation
- Ausstattung der Praxen/Kliniken mit iPads und Registersoftware
- Zusatzmodul „Bioanalytik“ fakultativ
- Wissenschaftlich geleitet
- Schirmherrschaft DDG



© Klinik & Poliklinik für Dermatologie, Universitätsklinikum Dresden

Ziele des Deutschen Neurodermitis-Registers **TREAT**germany

1. Versorgungsforschung

- Medizinische Versorgung von Patienten mit moderater bis schwerer Neurodermitis
- Patientenperspektive (Nutzen, Ziele, Lebensqualität, Partizipation)
- Ärztliche Beweggründe für Therapierihenfolge, Therapiewechsel
- Wirksamkeit von Systemtherapien unter Alltagsbedingungen

2. Forschungsplattform

- Grundlage für immunologische und genetische Untersuchungen



© Klinik & Poliklinik für Dermatologie, Universitätsklinikum Dresden

Einschlusskriterien **TREAT**germany

- Alter ≥ 18 Jahre
(Erweiterung auf Kinder und Jugendliche erfolgt im 2. Halbjahr 2018)
- Klinisch gesicherte Diagnose Neurodermitis
- Moderate bis schwere Neurodermitis (objektiver SCORAD > 20)
ODER
Aktuelle oder frühere (innerhalb der vergangenen zwei Jahre) antientzündliche Systemtherapie der Neurodermitis

Ablauf

- Dokumentation im Rahmen der Sprechstunde alle 3-6 Monate
- Arzt- und Patientenfragebogen
- Bearbeitung elektronisch oder auf Papier möglich
- Anamnese, Schubfaktoren, Therapie, klinischer Befund, Lebensqualität, Symptome, Behandlungsziele

